

Valuepak setzt auf Open-Source-ERP-System

Mit HELIUM V wird der gesamte Unternehmensprozess abgebildet: Von der Vorkalkulation, der Angebotslegung und dem Einkauf von Rohstoffen und Handelsprodukten über die Produktion samt Qualitätskontrolle bis hin zur Lieferung und Rechnungsverwaltung.

GOLLING – Das Salzburger Unternehmen Valuepak ist der einzige österreichische Hersteller von 100 Prozent biologisch abbaubaren Kartonbechern und wurde für das umweltfreundliche Produkt bereits mit einem Umweltpreis zur erheblichen Senkung des CO₂-Ausstoßes ausgezeichnet. Den gleichen Anspruch bezüglich Nachhaltigkeit verfolgen die beiden Geschäftsführer Michael Olsacher und Franz Schmid, wenn es um das ERP-System geht: Alle Geschäftsprozesse sollen im ERP-System abgebildet sein – gleichzeitig müssen die Kosten für ein durchgängiges System in einem überschaubaren Rahmen bleiben.

Die Entscheidung fiel schließlich auf die Open-Source-Software HELIUM V, die Valuepak mit einer durchgängigen Übersicht über den Gesamtbetrieb von Einkauf, Verkauf, Warenwirtschaft, Produktion, Management, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle) in einem System überzeugte. »Ein weiterer Punkt bei der Entscheidung war, dass es Open-Source-Software ist und damit die Einführungskosten auf ein

Minimum reduziert wurden«, sagt Michael Olsacher.

Valuepak beliefert unter anderem große Lebensmittelkonzerne, die ihren Jahresbedarf anmelden, und koordiniert mit Hilfe von HELIUM V die Abaufaufträge. Aufträge werden als Bestellung zum Bedrucken und Stanzen an Lieferanten weitergegeben und Valuepak kann dabei den Lagerstand für die benötigten Kartonbögen bei den Lieferanten jederzeit abfragen und koordinieren. Die bedruckten Bögen kommen wieder zu Valuepak und werden über den Wareneingang für die Weiterverarbeitung in der Produktion auf das eigene Lager gebucht. »Sind die Becher fertig gerollt und geschweißt gehen sie per Umbuchungslieferschein auf das Kundenkonsignationslager, womit eine sofortige Rechnungslegung an den Kunden gegeben ist«, erklärt Olsacher. Auf Abruf des Kunden werden die Becher dann direkt zum Lieferanten des Kunden – beispielsweise zum Befüllen mit Eis – gesandt.

Vom ersten Kontakt bis zur Nachkalkulation werden in HELIUM V mit



Die Kartonbecher von Valuepak sind recycelbar beziehungsweise gemäß EN 13432 zu hundert Prozent biologisch abbaubar und können in der grünen Tonne entsorgt werden

beliebig vielen Zwischenschritten die unternehmensinternen Geschäftsprozesse dargestellt. Die beiden Geschäftsführer können auf diese Weise laufend die finanzielle Situation und Auftragslage im Blick behalten und sind damit in der Lage, zeitnah Potenziale für Optimierungen zu erkennen.

»Wir arbeiten nun seit mehr als einem Jahr mit HELIUM V und würden uns

wieder dafür entscheiden«, sagt Olsacher. Neben der durchgängigen Abbildung aller wesentlichen Geschäftsprozesse durch die Software schätzt er besonders die Serviceorientierung und Flexibilität des Open-Source-ERP-Anbieters: »Individuellen Anpassungen – sei es nun durch Einstellungen oder Programmierung – werden günstig und schnell erledigt.« *[pi/ol]*

SharePoint trifft Azure: IMC FH Krems als Zentrum der Virtualisierung

An der IMC Fachhochschule Krems erlebt man Fortschritt. Ein moderner Campus, trendige Architektur und eine IT-Struktur, die die Zukunft vorweg nimmt: Auf Basis von Microsoft Cloud Innovationen wie der Microsoft Azure Plattform und SharePoint.

Die IMC FH Krems wurde 1994 gegründet und ist mit über 2.200 Studierenden eine Fachhochschule von Welt Ruf. Die Anforderungen an moderne Bildungseinrichtungen steigen ständig, das gilt auch für IT-Systeme und -Services. »Eine moderne Ausbildungseinrichtung muss beweglich sein, am Puls der Zeit und der aktuellen Lehre agieren. Je schlanker, schneller und effizienter die benötigten Prozesse und Anwendungen in der IT abgebildet werden können, desto wettbewerbsfähiger ist unsere Fachhochschule«, betont Mag. (FH) Markus Bamberger, Leiter der IT-Services an der FH Krems.

Flexibler Campus in der Cloud

Wie modern die IMC FH Krems bereits operiert, wird seit vielen Jahren am eingesetzten zentralen IT-System namens eDesktop sichtbar. »Wir haben schon vor über 10 Jahren mit dem Einsatz der SharePoint-Technologie von Microsoft begonnen. Zu einer Zeit, als SharePoint noch in den Kinderschuhen steckte«, erzählt Bamberger.



Die IMC Fachhochschule Krems setzt auf Cloud-Innovationen von Microsoft: Virtueller Campus durch die Microsoft Azure Plattform

Durch den Zuwachs an Studierenden und das wachsende Ausbildungsangebot müssen sich auch IT-Infrastruktur und -Services weiterentwickeln. »Wir brauchen daher noch mehr Flexibilität und Kosteneffizienz. Damit wird das Thema Virtualisierung immer wichtiger. Deshalb gehen wir gerade den Weg, mit Hilfe der Microsoft Azure Plattform unseren eDesktop zu erweitern, beziehungsweise wesentliche Anwendungen und Systeme Schritt für Schritt mit der Cloud zu integrieren.« Denn, so ergänzt Bamberger, oft hätten

hybride Systeme den höchstmöglichen Nutzen. »Sensible Daten wollen wir beispielsweise im Haus lassen, Backups verschlüsselt in der Cloud speichern.«

Mit Microsoft Azure zur virtuellen Universität

Der Weg in die Wolke geht weiter, die Virtualisierung sämtlicher Anwendungen wird ausgebaut – aufgrund der vielfältigen Chancen durch die Cloud-Lösungen von Microsoft. »Man kauft sich ein Lizenzpaket und erstellt einfach eine virtuelle Universität. Das ist

theoretisch innerhalb von zwei Tagen möglich. Die Features von SharePoint und der Cloud-Plattform Azure von Microsoft machen unsere Universitätsstruktur schnell skalier- und anpassbar und ermöglichen uns die Umsetzung in allen Sprachen.« Im Januar 2014 wurde Microsofts hybride Speicherlösung StorSimple installiert, auf das nun Zug um Zug Abteilungshares und User Home Directories übertragen werden. Studierende erhalten außerdem eine Office 365 Lizenz mit allen für sie wichtigen Applikationen – und sind damit perfekt in das IT-System der FH integriert. Die IMC FH Krems hat dadurch Kosteneinsparungen, erhöhte Agilität und reduzierte Wartungsaufwände.

Microsoft Azure

Die Cloud für ein modernes Geschäft – jetzt kostenlos testen auf <http://azure.microsoft.com/>

- Schneller agieren
- Geld sparen
- Lokale Apps und Daten integrieren